

In sämtlichen Statistiken von Todesursachen, Krankheitshäufigkeit und Gesundheit der Bevölkerung sind gesundheitliche Folgen des Tabakkonsums ein Thema. Und natürlich die dadurch verursachten Kosten. Mit dem vorliegenden Gesetzesentwurf wird völlig ungeniert und ohne jegliche ethische und moralische Haltung der Bevölkerung gegenüber vermittelt, dass die Regierung bzw. die EU die Einnahmen durch Tabakkonsum über die Gesundheit der Bevölkerung stellt. Zigaretten und andere Tabakwaren enthalten über 1000 Inhaltsstoffe, davon sind einige hochgiftig und machen süchtig. Wir reden hier NICHT von Nikotin. E-Liquids weisen definitiv diese zusätzlichen Inhaltsstoffe nicht auf. Paradoxerweise werden in der Apotheke Präparate angeboten, die zum Abgewöhnen des Rauchens dienen, die Nikotin enthalten und darüber hinaus die exakt gleichen Bestandteile wie E-Liquids. Dazu zählen z.B. Nicorette Mundspray und -Kaugummi. Unter diesem Link wird sehr detailliert und klar erklärt wie sich der Nikotingehalt Zigarette zu Liquid verhält:

(<http://blog.rursus.de/2013/07/verständnisproblem-1-ml-ist-nicht-mit-einer-zigarette-zu-vergleichen/>). Wer das liest, dem wird sofort klar, dass die neue Tabakverordnung nur bewirken kann, dass jene Dampfer, die es geschafft haben von der Zigarette wegzukommen mit großer Wahrscheinlichkeit wieder zu rauchen beginnen werden. Und dass jenen Nochrachern, die vom Tabakkonsum loskommen wollen die Möglichkeit auf E-Zigarette umzusteigen genommen wird. Wird dann in Zukunft auch die Abgabe von Café reglementiert werden? Nikotin als solches ist bewiesenermaßen nicht schädlicher als Koffein. Und wie sieht es mit dem Verkauf von Zigaretten aus? Darf ich nur 2 Schachteln in einem gewissen Zeitraum kaufen? NEIN!

Also worum geht es hier wirklich? Wir sprechen hier nicht von Tabak. Dampfen ist etwas völlig Eigenständiges und es gibt zu diesem Gesetzentwurf absolut keinen kausalen Zusammenhang.

Darüber hinaus gibt es einen nicht unbeachtlichen Wirtschaftsfaktor. Durch die E-Zigarette entsteht ein neuer Wirtschaftszweig, der Einnahmen bringt (auch für den Staat!!!) und Arbeitsplätze schafft bzw. bereits geschaffen hat.

Sollen nun alle diese Menschen ähnlich wie in der Gastronomie ruiniert werden?

Ich selbst bin durch das Dampfen vom Rauchen losgekommen. Ich betreibe viel Sport im selben Umfang wie es sonst nur ein Nichtraucher kann. Es gibt absolut keine Lungenbelastung oder sonstige Beeinträchtigungen gesundheitlicher Natur wie Kurzatmigkeit, Magenbeschwerden, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, fahle Gesichtshaut, Husten, Krämpfe in den Beinen, etc.

Gesetze und Verordnungen sind in erster Linie da um Menschen zu dienen, nicht dem Staat Einnahmen zu verschaffen und die Bevölkerung hinters Licht zu führen und zu schädigen. Das einzige Fazit, das hier gezogen werden kann ist, dass Schaden (in diesem Fall durch Tabakkonsum) an der Gesundheit der Bevölkerung in Kauf genommen wird um Profit zu generieren.

Dieser Gesetzesentwurf ist nicht akzeptabel.

Claudia Balogh